BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

HEIDELBERG

AUSGABE 6721 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 06./07. NOVEMBER 2026

IHRE WOCHENZEITUNG



Gut beraten

Auf den BAZ-Sonderseiten finden sich allerlei wertvolle Tipps rund ums Heizen, Heilpraktik und vieles mehr. ▶Seite 7



Entscheidung

Die Suche nach einem Atommüll-Endlager in Deutschland geht in die nächste Runde. Heidelberg ist raus. ▶Seite 5

ALDI SÜD

Heute mit ALDI meine Woche

Licht aus, Film ab

INTERNATIONALES FILMFESTIVAL MANNHEIM-HEIDELBERG: Bis 15. November gibt es 80 Filme aus 50 Ländern zu sehen.

Von Martin Vögele

Heidelberg/Mannheim. Ein stolzes Jubiläum steht in den Lichtspielhäusern bevor: Das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg (IFFMH) findet diesen November zum 75. Mal statt.

Das IFFM wird noch bis 15. November an diversen Spielstätten in Mannheim und Heidelberg ausgerichtet. Die Mannheimer Festival-Lounge befindet sich im Stadthaus N1, das Heidelberger Pendant im Karlstorbahnhof. Im Stadthaus findet am 15. November die Closing Night Party statt.



„The Guest": Karl und Emilie wollen die Namensgebung ihres ersten Sohnes feiern, doch das Wochenende nimmt eine unvorhersehbare Wendung... BILD: FILMFESTIVAL/MONOLITFILM/C. HENRIK OHSTEN

Was wird alles gezeigt?

Insgesamt sind 80 Filme aus 50 Ländern im Hauptprogramm zu sehen. Sie werden in der Wettbewerbskategorie „On the Rise" sowie in den Segmenten „Pushing the Boundaries" und „Filmscapes" präsentiert.

Dazu kommt die Retrospektive („Back to the Futures! Utopien vs. Dystopien") und das Junge Filmfest. Mit einer Hommage aus drei Filmen (plus ihr aktuelles Werk „The Guest" im Wettbewerb) wird diesmal die renommierte dänische Schauspielerin Trine Dyrholm geehrt, die am 7. November im Karlstorbahnhof auch mit einer Masterclass zu Gast ist.

Zum Festivaljubiläum wird zudem die Filmreihe „Imagine Heimat" präsentiert. An Preisen werden unter anderem der International Newcomer Award, der Rainer Werner Fassbinder Award, der Young Actors Award und der Fipresci Award verliehen.

Die Festival-Homepage mit allen Informationen findet sich unter www.iffmh.de. Karten gibt es online (iffmh.de/tickets) sowie unter anderem an allen Reservix-Vorverkaufsstellen in der Region.

IN KÜRZE

Förderprogramme

Heidelberg. Ab November können wieder Anträge in den städtischen Förderprogrammen „Barrierefreie Lebenslaufwohnungen" und „Barrierefreiheit für öffentlich zugängliche Gebäude" gestellt werden. Anträge können sowohl von Eigentümerinnen und Eigentümern für selbst genutzte oder Mietwohnungen gestellt werden, als auch von den Mietenden selbst für ihren eigenen Bedarf. Antragstellende profitieren von den angehobenen Einkommens- und Vermögensgrenzen. Diese gelten künftig einheitlich für Berufstätige sowie Rentnerinnen und Rentner. Beim Badumbau richtet sich die Förderhöhe künftig stärker nach dem Einkommen. Bei besonders niedrigen Einkommen ist ein höherer Zuschuss möglich. Mehr Infos unter www.heidelberg.de/hd/-/Behoerdenwegweiser *hd*

Ideen für neues Zusammenleben

WOHNPROJEKTE: Stadt und hd_vernetzt laden zum Austausch ein.

Heidelberg. Ein Treffen für Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen und Bauen findet am Mittwoch, 18. November, um 18 Uhr im Großen Saal der Chapel in der Südstadt, Rheinstraße 12/4, statt. Der Einlass beginnt um 17.30 Uhr.

Die Stadt Heidelberg, Team Strategische Wohnentwicklung, und hd_vernetzt, ein Zusammenschluss gemeinschaftlicher Wohn- und Bauprojekte in Heidelberg, veranstalten das Vernetzungstreffen.

Die regelmäßig stattfindenden Zusammenkünfte sollen eine Plattform für Austausch und das Kennenlernen Gleichgesinnter bieten. Im Mittelpunkt steht diesmal das Thema „Bildung von Bau- /Wohngruppen". Als Referent ist Gerrit Gaidosch vom Netzwerk Frankfurt eingeladen. Eine Anmeldung per E-Mail an wohnprojekte@heidelberg.de ist bis zum 11. November erforderlich. *hd*

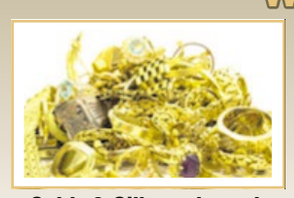
MARCEL WEIXLER
MALERMEISTERBETRIEB GMBH
· Maler- und Tapezierarbeiten
· Fassadengestaltung
· Gipser- & Stuckateurarbeiten
· Bodenbeläge
· Trockenbauarbeiten
· Kreative Wandgestaltung
Alles aus einer Hand!
Showroom und Lager:
Scheffelstr. 30
68723 Schwetzingen
Jetzt Beratungstermin vereinbaren!
Tel. 06202 / 95 48 110
info@malerbetrieb-weixler.de
www.malerbetrieb-weixler.de

HB
Antikstube Schriesheim
Ankauf von Gold u. Silberschmuck, Pelzen und Antiquitäten!
Talstraße 49 • 69198 Schriesheim
Telefon: 0 15 22 10 06 080
Telefon: 0 62 21 90 67 583

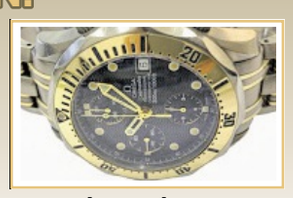
PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN
ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN
KFZ-ANKAUF
- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise
0 174 / 187 0081
TEL 06258 / 5089921
ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND · BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!



WIR KAUFEN AN:


Gold- & Silberschmuck


Zahngold (auch mit Zähnen)


Luxusuhren

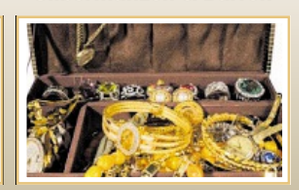

Goldbarren


Goldmünzen


Silbermünzen & Barren


Silberbesteck


Zinn


Erbschaft



FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH

Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu

Tages-Höchstpreisen...!

Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.

JUWELIER RITZHAUPT

Hauptstr. 12
69190 Walldorf

Tel.: 06227/3231
Mail: info@juwelier-ritzhaupt.de
www.juwelier-ritzhaupt.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/reklamation

NOTRUFE

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 4917

Universitätsklinikum Heidelberg
06221/ 560

GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 8430

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Suchthilfe
06252/ 700 590

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Nach dem Museumsrundgang in andere Welten eintauchen: Im IMAX 3D Kino geht die gemeinsame Entdeckungsreise mit beeindruckenden Bildern auf der großen Leinwand weiter. BILDER (2): UG/TMSNHSP

Ein Ausflug, viele Entdeckungen

SINSHEIM UND SPEYER: Familien-Erlebnisdeal verbindet Museumsbesuch und IMAX-Kino.

Sinsheim/Speyer. Was als Entdeckungstour durch die Museumshallen beginnt, führt auf der IMAX-Leinwand in völlig andere Welten: Mit dem Familien-Erlebnisdeal bieten die Technik Museen Sinsheim Speyer vom 2. November bis zum 19. März 2027 eine Kombination aus Museumsbesuch und Kinoerlebnis zum vergünstigten Preis. Zwei Erwachsene und zwei Kinder im Alter von fünf bis 14 Jahren zahlen dafür insgesamt 80 Euro statt regulär 110 Euro. Das entspricht einer Ersparnis von mehr als 25 Prozent.

Dabei ist die Aktion nicht an klassische Familienkonstellationen gebunden. Ob Eltern mit ihren Kindern, Großeltern mit den Enkeln oder Erwachsene mit kleinen Entdeckern aus dem Freundeskreis: Entscheidend ist, wer gemeinsam auf Entdeckungstour gehen möchte. Jedes weitere Kind zahlt 20 Euro. Auch zwei Erwachsene mit nur einem Kind profitieren: Sie zahlen 80 Euro statt regulär 85 Euro.

Was haben ein gewaltiges U-Boot, die legendäre Concorde und ein Raumgleiter gemeinsam? Sie gehören zu einer Sammlung, die Besucher in den Technik Museen Sinsheim Speyer von den Tiefen der Meere bis in die Weiten des Weltalls führt. Dabei bleibt es selten beim bloßen Anschauen. Wer möchte, kann den Führerstand einer Lokomotive erkunden, auf der Tragfläche einer Boeing 747 mit Blick auf den Speyerer Dom ein Erinnerungsfoto machen oder die beiden Überschall-Passagierflugzeuge Concorde und Tupolev Tu-144 bestaunen, die weltweit einzigartig nebeneinander auf dem Dach des Technik Museum Sinsheim stehen.



Technik verbindet Generationen: Beim gemeinsamen Museumsbesuch entdecken Großeltern und Enkel technische Entwicklungen und tauschen Wissen und Erinnerungen aus.

In Speyer wiederum wartet mit dem originalen Raumgleiter Buran einer der Höhepunkte von Europas größter Ausstellung für bemannte Raumfahrt. Was den Besuch besonders macht, sind nicht nur die Exponate selbst, sondern auch die Begegnungen und Gespräche, die sich daraus ergeben. Da wird gemeinsam gerätselt, gefachsimpelt und so manches Detail entdeckt, das man allein vielleicht übersehen hätte. Ob jung oder alt, eingefleischter Technikfan oder einfach nur neugierig – hier wird die Begeisterung für Technik miteinander geteilt. Ganz nach dem Museumsmotto „Für Fans von Fans".

Und wenn die Füße vom vielen Erkunden müde werden, beginnt der zweite Teil des Ausflugs: Im IMAX-Kino nehmen die Besucher Platz und lassen sich von eindrucksvollen Bildern in andere Welten entführen. Ob faszinierende Naturphänomene, die Geheimnisse des Weltalls oder technische Entwicklungen: Die Dokumentationen eröffnen neue Perspektiven. Im IMAX 3D Kino Sinsheim entfalten sich die Bilder auf einer 27 × 22 Meter großen Leinwand. Im IMAX DOME Kino Speyer erstrecken sie sich über eine riesige Kuppel und sorgen für ein besonderes Filmerlebnis. *ug/tmsnhsp*

i Der Familien-Erlebnisdeal ist ausschließlich online unter www.technik-museum.de/erlebnisdeal buchbar.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Leimen leuchtet zu St. Martin

LATERNENZÜGE AM 11. UND 14. NOVEMBER

Leimen. Wenn bunte Laternen die Straßen erhellen, Kinderstimmen erklingen und Martinslieder gesungen werden, steht der Martinstag bevor. In St. Ilgen und Leimen-Mitte finden im November St. Martinsumzüge statt.

Lichterglanz in St. Ilgen

In St. Ilgen beginnt der Martinsumzug am Mittwoch, 11. November, um 18 Uhr. Die Aufstellung erfolgt vor dem Pestalozzi-Kindergarten in der Pestalozzistraße.

Von dort führt der Zug über die Weberstraße, Wilhelmstraße, Theodor-Heuss-Straße, Im Schußgarten und die Pestalozzistraße zurück zum Ausgangspunkt. Vor dem Pestalozzi-Kindergarten wird der Umzug aufgelöst.

Der Pestalozzi-Kindergarten bietet vor und nach dem Umzug Glühwein und Kinderpunsch gegen eine kleine Spende an.

Anschließend übernehmen die Fastnachtsfreunde das närrische Zepter. Die KC Frösche eröffnen um 19.11 Uhr mit ihrer traditionellen Rathausstürmung die fünfte Jahreszeit und starten zugleich in ihre Jubiläumskampagne „5 x 11 Jahre KC Frösche". Die „Stürmer" sammeln sich vor der Pizzeria Capri und ziehen durch die Theodor-Heuss-Straße bis zum Will-Laub-Platz. Bei den KC Fröschen gibt es heiße Würste, Sekt und Schnaps.

Martinsfest in Leimen-Mitte

Der Martinsumzug in Leimen-Mitte beginnt am Samstag, 14. November, um 18 Uhr. Die Aufstellung ist in der Tinqueux-Allee zwischen Freibadparkplatz und Otto-Graf-Realschule.

Die Strecke führt über die Tinqueux-Allee, den Weidweg, die Hirtenwiesenstraße, Im Hirschmorgen, die Bürgermeister-Weidemaier-Straße, die St. Ilgener Straße, über die Rohrbacher Straße, die Rathausstraße, die Hessengasse, die Turmgasse und die Marktgasse. Der Zug wird auf dem Georgi-Marktplatz aufgelöst.

Im Anschluss folgt ein gemütliches Beisammensein mit Musik und einem kleinen Martinsspiel. Bekannte Lieder und eine Aufführung lassen die Geschichte des heiligen Martin lebendig werden. Der GEBK Leimen und der Förderverein der Turmschule sorgen gemeinsam mit den vierten Klassen für Punsch, Glühwein und frisch gebackene Waffeln.

Martinsmännchen für Kinder

Jedes teilnehmende Kind erhält ein Martinsmännchen. Gemeinderat und Stadtverwaltung freuen sich auf viele kleine und große Besucher und laden dazu ein, die Martinsumzüge zu begleiten. Gemeinschaft, Freude und das Teilen miteinander stehen dabei im Mittelpunkt. *red*



Marie und Manni suchen ein Zuhause

Weinheim. Mika ist ein zweijähriger Mischlingsrüde mit etwa 40 Kilogramm, der trotz seiner Größe manchmal am liebsten ein Schoßhund wäre. Er ist grundsätzlich sozial mit anderen Hunden, eignet sich jedoch nicht als Zweithund.

Mika bringt einige Unsicherheiten mit, da er in seinem bisherigen Leben nur wenig kennenlernen durfte. Für Mika werden hundeerfahrene Menschen gesucht, die ihm mit Geduld, Ruhe und klarer Führung Sicherheit geben. Ein ruhiges, ländliches Zuhause ohne kleine Kinder wäre ideal. Mika braucht Zeit, Verständnis und Menschen, die ihn so annehmen, wie er ist. Menschen, die ihm diese Chance geben, erhalten einen tollen Begleiter mit viel Potenzial.

red/BILD: TIERHEIM WEINHEIM

Wer die beiden Katzen kennenlernen möchte, bekommt Infos beim Tierheim Weinheim unter der Telefonnummer 06201/ 6 22 24.

Heidelberg im Winter entdecken

AUSFLUGSTIPP: Stadtführungen und Weihnachtsmarktangebote ergänzen das saisonale Programm.

Heidelberg. Auch im Herbst und Winter bestehen vielfältige Möglichkeiten, Heidelberg zu erkunden. Stadtführungen, Rundfahrten und saisonale Angebote wie Weihnachtsmarktführungen ergänzen das Winterprogramm. Die Tourist-Informationen passen ihre Öffnungszeiten an.

Beliebter Rundgang durch die Altstadt

Der Altstadtrundgang ist die beliebteste Tour durch Heidelberg. In den Wintermonaten startet er jeweils freitags um 14.30 Uhr und samstags um 10.30 Uhr am Neckarmünzplatz vor der Tourist-Information. Während der Führung stehen die Heiliggeistkirche, das Jesuitenviertel, Deutschlands älteste Universität sowie zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten im Mittelpunkt. Zugleich zeigt die Tour die vielfältigen Facetten der Heidelberger Altstadt.



Auch im Winter gibt es die beliebte Stadtrundfahrt , BILD: TOBIAS SCHWERDT

Fahrt durch mehrere Stadtteile

Die Cabriobus-Sightseeing-Tour startet im November und Dezember donnerstags bis sonntags von 11 bis 16 Uhr sowie im März täglich von 10 bis 16 Uhr jeweils zur vollen Stunde. Im Januar und Februar 2027 finden keine Fahrten statt. Treffpunkt ist die Info-Tafel an der Bushaltestelle am Karlsplatz.

Die etwa 40-minütige Fahrt mit dem Cabriobus führt von der Altstadt in die Weststadt mit ihren Gründerzeit- und Jugendstilhäusern und schließlich nach Neuenheim mit seinen prächtigen Villen. Ein Audioguide in zehn Sprachen vermittelt gleichzeitig Informationen zur Stadt und gibt Tipps für Unternehmungen.

Weihnachtliche Traditionen erleben

An den Adventssamstagen 28. November, 5. Dezember, 12. Dezember und 19. Dezember sowie am Freitag, 27. November, und am Freitag, 4. Dezember, wird jeweils um 16.30 Uhr die Weihnachtsmarktführung angeboten. Treffpunkt ist der Neckarmünzplatz vor der Tourist-Information.

Die Führung vermittelt Wissenswertes über weihnachtliche und vorweihnachtliche Traditionen der Region, führt in die schönsten Winkel der Altstadt und endet auf dem Universitätsplatz. Am Stand „Zum heiteren Christkind" erhalten die Teilnehmer eine Tasse Glühwein oder Kinderpunsch.

Tickets für die Stadtführungen sind online unter www.heidelberg-marketing.de/fuehrungen, telefonisch unter der Nummer 06221/ 5 84 02 23/25, per E-Mail unter guide@heidelberg-marketing.de sowie direkt in den Tourist-Informationen erhältlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine Reservierung im Voraus. *red*

i Ergänzende Informationen gibt es unter www.heidelberg-marketing.de.

Dieser Ausgabe liegt in Teilbereichen unser Lidl-Prospekt für Sie bei. Alle Angebote finden Sie auch unter www.lidl.de
Lidl lohnt sich.



Kasper und Seppel begeben sich auf ein Abenteuer. BILD: PLAPPERMAUL

„Kasper auf großer Fahrt“

PUPPENTHEATER PLAPPERMAUL

Heidelberg. Das Puppentheater Plappermaul zeigt am Samstag, 14. November, um 14 und 16 Uhr das Stück „Kasper auf großer Fahrt“. Die etwa 45-minütige Vorstellung richtet sich an Kinder ab vier Jahren.

Kasper möchte gemeinsam mit seinem Freund Seppel Ferien machen. Mit einem Boot steuern beide Afrika an. Ein Sturm verschlägt sie jedoch auf eine Insel mit seltsamen Bewohnern. Dort geraten Kasper und Seppel in ein weiteres Abenteuer.

Am Sonntag, 15. November, wird jeweils um 14 und 16 Uhr „Der Hase und der Igel“ aufgeführt. Das etwa 45-minütige Stück nach einem Märchen der Brüder Grimm ist für Kinder ab drei Jahren geeignet und thematisiert ein respektvolles und tolerantes Miteinander.

Eine Igelfamilie lebt am Rand eines Feldes. Während Mama Igel die Kinder Molly und Max badet, macht Papa Igel einen Spaziergang über das Feld, um das Gemüse zu begutachten. Dabei begegnet er dem eingebildeten Hasen Hendrik von Hasenstein. Der Igel grüßt freundlich, doch der Hase verspottet ihn wegen seiner kurzen Beine.

Papa Igel fordert den Hasen daraufhin zu einem Wettlauf heraus. Der Hase nimmt die Herausforderung an, da er sich seines Sieges sicher ist. Mit einer List gewinnt der Igel den Wettlauf. Der Hase zieht erschöpft und beschämt davon.

Weitere Informationen zu den Theaterstücken und zum Ticket-Shop gibt es unter www.puppentheater-plappermaul.de. *red*

Erinnerung an die Pogromnacht

STADT HEIDELBERG: Öffentliche Gedenkfeier am 9. November auf dem Alten Synagogenplatz..

Heidelberg. Zum 88. Mal jährt sich 2026 die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938. Während der sogenannten Reichspogromnacht plünderten und zerstörten Nationalsozialisten in Heidelberg Häuser, Geschäfte und Einrichtungen jüdischer Bürger. Die Synagogen in der Altstadt und in Rohrbach wurden in Brand gesetzt und ausgeraubt. Das Leben der jüdischen Gemeinde wurde auf grausame Weise beendet.

Die Stadt Heidelberg lädt gemeinsam mit der Jüdischen Kultusgemeinde sowie der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit zu einer öffentlichen Gedenkfeier am 9. November um 18 Uhr auf den Alten Synagogenplatz in der Altstadt an der Ecke Große Mantelgasse und Lauerstraße ein. Der Platz ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Weiße Marmorsteine erinnern dort an die ehemaligen Außenmauern der in der Pogromnacht 1938 zerstörten Heidelberger Synagoge. Bei der Gedenkstunde sprechen Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck, Rabbiner Janusz Pawelczyk-Kissin und Olga Binder-Tarashchanska, Erste Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde. Studierende des Bundes jüdischer Studierender Baden tragen die Namen deportierter Menschen sowie Auszüge aus Erlebnisberichten von Personen vor, die während der Reichspogromnacht geschädigt wurden. Musikalische Beiträge steuert die Musik- und Singschule Heidelberg bei.

Im Anschluss beginnt gegen 19.15 Uhr im Haus der Begegnung in der Merianstraße 1 gegenüber der Jesuitenkirche eine weitere Gedenkstunde.

Auch im Stadtteil Rohrbach wird am 9. November an die Zerstörung der dortigen Synagoge im Jahr 1938 erinnert. Der Stadtteilverein und punker e. V. organisieren um 18 Uhr am Alten Rathaus in der Rathausstraße eine Gedenkveranstaltung. Diese erinnert an Menschen, die fliehen mussten, in Konzentrationslager gebracht, misshandelt und ermordet wurden. Schülerinnen und Schüler der Internationalen Gesamtschule Heidelberg gestalten das Programm mit Beiträgen.

Das Theater & Orchester Heidelberg erinnert ebenfalls an die Novemberpogrome. Am 9. November beginnt um 19.30 Uhr im Alten Saal die Lesung „Gegen jeden Antisemitismus“. Sie befasst sich mit den historischen Ereignissen in Heidelberg sowie mit Ursachen und dem Fortbestehen des Antisemitismus.

Ausgehend von Berichten von Zeitzeugen widmet sich die Veranstaltung unterschiedlichen Erfahrungen und Erscheinungsformen des Antisemitismus. Jüdische Stimmen aus mehr als einem Jahrhundert berichten von Verfolgung und Vertreibung, vom Verlust der Heimat sowie von der Sehnsucht nach Zugehörigkeit. Persönliche Erinnerungen, literarische Texte, Gedichte und Musik treffen dabei aufeinander. *hd*

BAZ
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidtlein
Bernd Masal

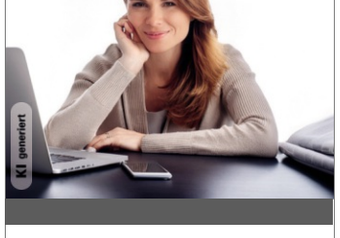
Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Geschäftsführer:
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)

Vermarktung:
HAAS Media GmbH
Geschäftsführerin:
Franzisca Jaster

Druck:
HAAS Druck GmbH
Geschäftsführer:
Guido Moch

Anschrift Verlag, Redaktion, Vermarktung und Druck:
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Jede Woche...
Ihr Blick in die Region



Wöchentlich über 236.000 Exemplare
in Nordbaden, Südhessen, Odenwald und Kraichgau

BAZ



„Dein erster Job! -
2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

XXXLutz Alles für dein schönes Zuhause.

Nur bis zum Samstag 14. November

DAS GAB'S NOCH NIE NIE NIE!

Mindestens 35% 1) + S) mit Freundschaftskarte

zusätzlich

20% 2) + S) IN ALLEN ABTEILUNGEN

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

ZUSÄTZLICH zur aktuellen Werbekampagne (35% + 20% + 10%) 1) - 3) + S)

10% 3) AUF ALLES

AUSGENOMMEN WERBEARTIKEL

ILDE46-6-b Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Einkaufen im Online Shop nur mit Wohnsitz in Deutschland möglich.
1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 14.11.2026.
2) Exklusiv und nur gegen Vorlage der Freundschaftskarte. Gültig auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35%-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 14.11.2026. Baby-Exklusivmarken: Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio.
S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Dauertiefpreis“ und „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.
3) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber, gültig zusätzlich zur aktuellen Werbekampagne. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Ausgenommen: Artikel in der Werbung sowie in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel. Nur gegen Abgabe des Gutscheins in der Fachabteilung oder an der Kasse einlösbar.
Gültig nur vom 07.11.2026 bis 14.11.2026.

Weitere Angebote finden Sie hier

Alles für dein schönes Zuhause. XXXLutz

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

GERNSHEIM RIVERSIDE: Der erste Bauabschnitt nimmt Gestalt an, die ersten Häuser stehen bereits.

Fertigstellung für Mitte 2027 geplant

Gernsheim. Nach einem langwierigen Genehmigungsverfahren geht es beim Wohnprojekt Riverside in Gernsheim-Klein-Rohrheim sichtbar voran. Am Stachelacker stehen inzwischen die ersten Häuser. Strenger Frankfurt baut dort den ersten Abschnitt mit sechs Doppelhaushälften. Die Fertigstellung ist für Mitte 2027 vorgesehen. „Wir werden einen Teil der Häuser selbst behalten und vermieten. Strenger ist seit vielen Jahren auch Bestandshalter von Wohnimmobilien. Da zählt für uns, wie sich ein Haus über viele Jahre bewährt", sagt Dr. Daniel Hannemann, CEO der Strenger Gruppe.



Der erste Bauabschnitt nimmt Gestalt an. Das Musterhaus befindet sich in Pfungstadt. BILD: STRENGER HOLDING GMBH

Ein eigenes Haus, bei dem vieles schon im Preis steckt

Auch bei den Kosten ist Verlässlichkeit entscheidend. Ein Hausbau kann für Familien schnell zur finanziellen Belastungsprobe werden, wenn zum ursprünglich kalkulierten Preis immer neue Ausgaben hinzukommen. Bei Riverside steht von Anfang an fest, was die Käufer für ihr Geld bekommen. Ab 579.900 Euro bietet Strenger hier eine bezugsfertige Doppelhaushälfte inklusive Grundstück an. Der Haustyp Swing verfügt über rund 143 Quadratmeter Wohnfläche mit sechs Zimmern und einem eigenen Garten. Das ist reichlich Platz für eine Familie und bietet auch die Möglichkeit, ein separates Homeoffice einzurichten.

Im garantierten Festpreis sind die Planung und der Bauantrag bereits berücksichtigt. Auch die Ausstattung ist weitgehend komplett: von den fertigen Bodenbelägen und Malerarbeiten bis zu voll ausgestatteten Designbädern. Zwei Stellplätze gehören ebenfalls dazu. Zusätzliche Bauleistungen müssen die Käufer nicht selbst organisieren. Hinzu kommen die üblichen Erwerbsnebenkosten sowie gegebenenfalls individuelle Sonderwünsche.

Die Häuser werden in serieller Holz-Hybridbauweise errichtet. Standardisierte Planungsprozesse und eingespielte Abläufe helfen, die Baukosten zu begrenzen. Die Häuser erfüllen den Effizienzhaus-40-Standard mit QNG-Zertifizierung und verfügen über ein Energiekonzept mit Luftwärmepumpe und Photovoltaikanlage.

Bewährte Handwerkspartner und regionale Erfahrung

Beim Bau in Gernsheim arbeitet Strenger mit langjährigen Handwerkspartnern zusammen, die zum Teil für die Qualität ihrer Arbeit ausgezeichnet wurden. Mit diesen Betrieben realisiert die Unternehmensgruppe auch Wohnprojekte in München. „Jetzt stehen die ersten Häuser, und wir sehen, wie das Projekt wächst. Mit den Handwerkern, die hier bauen, arbeiten wir schon lange sehr gut zusammen", sagt Feodora Wolff, Regionalleiterin Frankfurt bei Strenger.

Auch in der Region ist Strenger seit Langem verwurzelt. Die Strenger Frankfurt GmbH ist seit fast 20 Jahren in der Rhein-Main- und Rhein-Neckar-Region tätig und hat hier bereits mehrere hundert Wohneinheiten realisiert. Dazu gehören auch die Wohnbauprojekte in Hanau und Pfungstadt. Die Strenger Gruppe hat bundesweit inzwischen mehr als 9.000 Wohneinheiten fertiggestellt und wurde 2025 als „Familienunternehmer des Jahres" ausgezeichnet.

Familienwohnen zwischen Rheinauen und Rhein-Main-Region

Riverside entsteht in einer gewachsenen Ortsstruktur in Gernsheim-Klein-Rohrheim. Die Lage nahe den Rheinauen und einem Badesee bietet Familien viel Freiraum. Kinder können in der Umgebung draußen spielen, während die Wege in die Rhein-Main-Region überschaubar bleiben. Über die A67 sind Darmstadt und Frankfurt gut erreichbar. Schulen, Kindergärten und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in Gernsheim und Umgebung. Für Familien, die ein eigenes Haus mit Garten suchen, bietet Riverside damit eine interessante Möglichkeit.

Über Strenger

Strenger ist ein familiengeführtes Wohnbauunternehmen mit mehr als 45 Jahren Erfahrung und Hauptsitz in Ludwigsburg. Als Bauträger und Bestandshalter entwickelt, realisiert und bewirtschaftet das Unternehmen Wohnimmobilien und ganzheitliche Quartiere. Mit seiner Produktmarke Baustolz bietet Strenger seriell gefertigte, energieeffiziente Eigenheime zu planbaren Festpreisen an. Bundesweit hat die Unternehmensgruppe bereits mehr als 9.000 Wohneinheiten realisiert.

Mit dem Bau des ersten Abschnitts wird das Projekt jetzt konkret. Die ersten Häuser sollen bereits Mitte 2027 bezugsfertig sein.

Kaufinteressierte können sich direkt bei den Strenger-Vertriebsberatern Alexander Brenninger und Nikola Schöneich über die verfügbaren Häuser, Ausstattungsdetails und Finanzierungsmöglichkeiten informieren. Individuelle Beratungstermine lassen sich über die Strenger-Website vereinbaren. *pr/red/mmh*

Projektadresse:
Am Stachelacker, 64579 Gernsheim-Klein-Rohrheim
Musterhaus:
An der Sandkaute 1a, 64319 Pfungstadt
Kontakt:
Nikola Schöneich, Telefonnummer 0162/ 6 92 74 50,
Alexander Brenninger, Telefonnummer 0176/ 56 79 44 73



Am Czernyring wird weiter ausgebaut. BILD: PHILIPP ROTHE

Ausbau schreitet voran

CZERNYRING: Nächste Bauphase startet.

Heidelberg. Am Czernyring gehen die Bauarbeiten in die nächste Phase: Nun wird der Abschnitt zwischen der Montpellier- und der Hebelstraßenbrücke weiter ausgebaut. Wie die Stadt Heidelberg mitteilte, soll nach dem Ausbau der Verkehr rund um die Montpellierbrücke besser fließen und angrenzende Straßen sollen entlastet werden. Der erste Bauabschnitt, der Richtung Bahnstadt zwischen Czerny- und Montpellierbrücke führt, ist seit Anfang 2025 abgeschlossen. Der Czernyring ist eine der wichtigsten innerstädtischen Verkehrsachsen südlich des Heidelberger Hauptbahnhofs.

Die nun gestarteten Arbeiten sollen im Sommer 2028 beendet sein. Während der Bauzeit gebe es geringe Verkehrseinschränkungen, etwa in der Heinrich-Lanz-Straße, hieß es von der Stadtverwaltung. Die Fahrbahn zwischen Hebelstraßen- und Montpellierbrücke bleibt während der Bauzeit in Richtung Montpellierbrücke befahrbar. Mit dem Rad und zu Fuß kann die Baustelle entlang des Czernyrings ebenso passiert werden. Der ausgebaute Czernyring soll den Verkehr künftig entlasten: Wer mit dem Auto in Richtung Bahnstadt oder West-/Südstadt unterwegs ist, hat nach Fertigstellung zwei Möglichkeiten: entweder direkt auf die Montpellierbrücke einzubiegen oder auf dem sogenannten Unterflieger unter der Brücke hindurchzufahren. Das spart Autofahrenden künftig Zeit, weil sie nicht die Montpellierbrücke queren müssen. Gleichzeitig wird über den Unterflieger (Straße unterhalb der Montpellierbrücke) die neue Mileva-Maric-Straße erschlossen, über die weitere Bahnstadt-Baufelder erreichbar sein werden. Zudem werden baulich getrennte Rad- und Gehwege geschaffen, um diese sicherer zu machen. Dafür wurde auf rund 220 Metern eine Stützwand errichtet, wofür etwa 5.200 Kubikmeter Boden bewegt worden sind. Im letzten Abschnitt der Stützwand ist zudem eine Grünfläche als Ausgleich vorgesehen. *her*

DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHRER WOCHENZEITUNG



Mit dem neuen Leapmotor C10 „DYNAMIC" unterwegs auf dem Hockenheimring *Foto: DE/WMD*

Hockenheimring begeistert

Leapmotor zeigte seine Neuheiten auf dem e4 TESTIVAL 2026

Hockenheim – Großer Aufschlag von Leapmotor beim „e4 TESTIVAL 2026" auf dem Hockenheimring: Die ambitionierte chinesische Marke hat mit dem Kompaktmodell B05 nicht nur den renommierten „Best in Class"-Award gewonnen, sondern auch gleich zwei neue Modelle im Rahmen der Kooperation mit Irmscher, dem deutschen Individualisierungsexperten aus dem schwäbischen Remshalden, vorgestellt. Neben dem neuen C10 „DYNAMIC" feierte auch der T03 „CITY" beim Erlebnisfestival der neuen Mobilität seine Design-Premiere.

Der neue C10 „DYNAMIC" kommt Anfang nächsten Jahres auf den deutschen Markt und folgt dem iC10 als Flaggschiff der Marke. Die Preise für den C10 „DYNAMIC" starten ab 49.500 Euro in der heckangetriebenen Variante und ab 52.500 Euro für den elektrischen Allradler. Anders als beim erfolgreichen Vorgängermodell beschränkt sich der C10 „DYNAMIC" nicht auf die Allradversion, sondern umfasst neben der Variante mit 420 kW (571 PS) auch die heckangetriebene Long Range-Variante mit 220 kW (299 PS).

Mit dem T03 „CITY" will Leapmotor das Einstiegsmodell noch attraktiver für jüngere Käufergruppen machen. Der T03 „CITY" enthält einen eigens entwickelten Radsatz (16 Zoll) in schwarz und rot mit eigens abgestimmter Bereifung. Zudem enthält das Design-Paket ein Badge für die Seitenwände sowie eine umfassende Folierung.

„Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Projekt unserer Kooperation. Der iC10 war ein voller Erfolg für alle Beteiligten, und ich bin sehr zuversichtlich, dass auch der Nachfolger C10 ‚DYNAMIC' einschlagen wird", sagte Leapmotor Deutschland Chef Martin Resch im Gespräch mit DIE AUTOSEITEN. „Die Partnerschaft mit Irmscher bringt unsere Marke voran – daher gehen wir den gemeinsamen Weg mit viel Schwung weiter. Ich bin mir sicher, dass auch der T03 ‚CITY' helfen wird, neue Kundengruppen zu erschließen."

Günther Irmscher, Geschäftsführer der Irmscher Automobilbau GmbH & Co. KG, ergänzte: „Der C10 ‚DYNAMIC' und der T03 ‚CITY' werden das nächste Kapitel unserer gemeinsamen Erfolgsgeschichte schreiben. Es freut uns sehr, dass wir viele spannende Ideen, von denen alle Beteiligten profitieren, partnerschaftlich umsetzen." **WMD**



Der wendige Leapmotor T03 „CITY" *Foto: DE/WMD*

Leapmotor wurde ausgezeichnet

„Best in Class"-Award für den neuen B05 von electricar

Hockenheim – Neben der Ausstellung seiner neuesten Modelle bot Leapmotor auf dem „e4 TESTIVAL" in Kooperation mit dem Handelspartner AVAG auch Testfahrten auf der populären Rennstrecke an. Hierfür standen vier B05 und zwei B10 „DYNAMIC" zur Verfügung – ebenfalls designed by Irmscher. Ein Höhepunkt im Rahmen des Festivals war der „Best in Class"-Award für den B05 in der Rubrik „Bestes E-Auto Kompaktklasse", den Michael Haug, Marketing Manager Leapmotor Deutschland, in Empfang nahm.



Michael Haug mit dem „Best in Class"-Award *Foto: DE/WMD*

Leapmotor Deutschland Chef Martin Resch freute sich über die Auszeichnung, die nicht die erste des Jahres für die junge Marke aus China ist: „Wir kommen immer stärker am Markt und in der öffentlichen Wahrnehmung an – das zeugen unsere Absatzzahlen genauso wie die Award Auszeichnungen." „Wir freuen uns sehr über diese erneute Auszeichnung, die uns auf unserem Weg bestätigt. Wir sind – dank unserer überzeugenden Produkte wie dem B05 – auf dem deutschen Markt angekommen und werden in diesem Jahr mehr als 20.000 Autos verkaufen. Gerade einmal zwei Jahre nach dem Marktstart ist das ein tolles Ergebnis, auf das wir stolz sein können. Je mehr Menschen wir mit unseren Produkten in Verbindung bringen können, so wie hier auf dem ‚e4 TESTIVAL', desto stärker werden wir wahrgenommen", sagte Michael Haug. Der „Best in Class"-Award wird gemeinsam von electricar, dem Magazin für die Mobilität von morgen, und dem Institut Neue Mobilität verliehen. **WMD**

„Wir wachsen stärker als erwartet"

Die Leapmotor B05 und B03X sind wichtige Modelle

Hockenheim – Leapmotor wächst und wächst und ist damit auf dem richtigen Weg. Martin Resch, Leapmotor Deutschland-Chef, bestätigt: „Das Jahr 2025 stand primär im Zeichen des Aufbaus der Geschäftsstrukturen und des Händlernetzes, 2026 ist dem Aufbau sowie der deutlichen Erweiterung des Modellportfolios gewidmet. Sowohl der B05 als auch der B03X sind wichtige Modelle für uns. Die dritte Phase wird dann im Jahr 2027 starten: Das nächste Jahr wird das erste mit komplettem Modellportfolio sein. Wir liegen absolut im Plan und sind sehr zufrieden." Und die junge Marke deckt bereits 65 Prozent der Segmente ab.



DIE AUTOSEITEN im Gespräch mit Martin Resch (li.) *Foto: TW/WMD*

„Wir werden mindestens sechs Modelle haben, wie schon beim Marktstart im Winter 2024 angekündigt. Wir haben jetzt auf der Paris Motor Show im Oktober mit dem B03 ein weiteres Modell vorgestellt, das wir ab nächstem Frühjahr in Deutschland sehen werden. Wir haben damit zunächst unser Line-up abgeschlossen. Dann gehen wir zunächst vom A-Segment bis ins D-Segment und werden ein Vollsortimenter sein", sagt Resch. **WMD**

Leapmotor Interview lesen auf www.dieautoseiten.de

Kurz notiert

Ein tolles Erlebnis

Hockenheim – Der Hockenheimring ist Inbegriff des deutschen Motorsports, eine der bekanntesten Strecken Deutschlands und international sehr geschätzt.
Im Rahmen des e4 TESTIVALs kann man die 4,574 km lange Grand-Prix-Strecke für Probefahrten benutzen. Ein attraktives Erleben, die E-Mobilität zu erfahren und aktuelle Modelle auf der legendären Strecke des Hockenheimrings zu testen.

Seit 2018 verbindet das e4 TESTIVAL Menschen, Technologien und Ideen als offener Erlebnisraum, Testfeld und Dialogplattform für die Mobilität von morgen. Unternehmen und Automobilmarken wie Leapmotor präsentieren ihre Innovationen im direkten Austausch, während Besucher die neuen Modelle, Technologien und Konzepte der nächsten Generation live erleben können.

Leapmotor zeigte erstmals auf dem e4 TESTIVAL 2026 seine beiden Neuheiten, den C10 „DYNAMIC" und T03 „City", den Besucherinnen und Besucher auf dem Hockenheimring fahren durften und so die Elektromobilität direkt erleben konnten. Leapmotor war auf dem beliebten Festival für neue Mobilität mit einem eigenen Stand vertreten und die Begeisterung war groß. Das Fazit: Probefahrten auf dem Grand-Prix-Kurs, statische und dynamische Ausstellungen sowie vielfältige Fachformate schaffen alljährlich eine einzigartige Mischung aus Messe, Event und Praxis. **WMD**

THEMEN DER WOCHE AUTO SEITEN

Heidelberg kann aufatmen

STANDORT: Bis 2050 soll in Deutschland ein Endlager für 27.000 Kubikmeter Atommüll entstehen.



Zwischenlager von Atommüll in Biblis: eine der zwei Lagerhallen für schwach- und mittelradioaktiven Abfall. BILD: BGZ

Heidelberg. Die Suche nach einem Atommüll-Endlager in Deutschland geht in die nächste Runde. Nach Angaben der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) bleibt in Baden-Württemberg nur noch der Schwarzwald als Standort im Rennen, Ulm und Heidelberg sind dagegen draußen. Deshalb ist den Stadtoberen in der Kurpfalz natürlich ein Stein vom Herzen gefallen. „Das ist die einzig richtige Entscheidung. Wir haben die Bundesgesellschaft seit 2021 darauf hingewiesen, dass Heidelberg und das Umland geologisch ungeeignet für ein Endlager sind, und ein entsprechendes Gutachten vorgelegt“, sagt Oberbürgermeister Eckart Würzner (parteilos) auf Anfrage.

In dem Gutachten steht, dass das kristalline Gestein im östlichen Stadtgebiet von zahlreichen Rissen und Störungszonen durchzogen sei. Zudem sei die geologische Entwicklung des tektonisch aktiven Oberrheingrabens nicht abgeschlossen, sodass mit weiteren Erdbeben und Bewegungen zu rechnen sei. Außerdem könnten entlang offener Klüfte – auch beeinflusst durch den Neckar – junge Grundwässer bis in größere Tiefen nachfließen. Die für ein Endlager erforderliche sehr geringe Durchlässigkeit wäre unter diesen Bedingungen nicht verlässlich zu gewährleisten. Außerdem gebe es in Heidelberg keine zusammenhängende, störungsarme Fläche von rund sechs Quadratkilometern im Kristallin, wie sie für ein Endlager benötigt würde.

„Die Suche muss sich jetzt auf die Bereiche konzentrieren, die die passenden Voraussetzungen haben – denn ein Endlager gehört zu unserer Verantwortung nach 60 Jahren Kernenergie in Deutschland“, so Würzner weiter. Das sieht die Heidelberger Bundestagsabgeordnete Sahra Mirow (Linke) genauso: „Der Atommüll ist da und muss an dem einen oder anderen Ort sicher verwahrt werden. Das aktuelle Verfahren für die Endlagersuche ist aber zu intransparent. Eine Standortentscheidung darf nicht über die Köpfe der betroffenen Menschen hinwegfallen.“ Die Linke setzt sich deshalb nach ihren Worten für eine „sichere, demokratisch legitimierte und beschleunigte Lösung für die Endlagersuche“ ein.

Gebiet im Rhein-Neckar-Kreis kommt nicht mehr infrage

Ihre Freude darüber, dass der Kelch an Heidelberg vorbeigegangen ist, verschweigt die Politikerin aber auch nicht: „Für die Menschen in Heidelberg und Region ist das eine gute Nachricht: Die Sorge um mögliche Erkundungen, Transporte und langfristige Risiken sind damit vom Tisch“, sagt sie. Die BGE hatte schon in der Vergangenheit die möglichen Flächen reduziert. 2020 siebten die Experten das Saarland und 2025 Rheinland-Pfalz aus (unter anderem Rheinhessen und die nördliche Pfalz). Bei anderen Gebieten kündigte das Bundesunternehmen weitere Prüfschritte an: für Heidelberg, Teile des Kreises Bergstraße zwischen Fürth und Heppenheim sowie einen Streifen von Hemsbach über Weinheim und ein Gebiet zwischen Schriesheim bis Neckargemünd, Gaiberg und Schönau im Rhein-Neckar-Kreis.

All diese Gebiete kommen als Standort für ein Atommüll-Endlager nicht mehr infrage. „Ich persönlich bin erleichtert, dass unsere Region damit nicht mehr im Fokus der Suche nach einem Atommüll-Endlager steht“, sagt Christian Engelhardt (CDU), Landrat des Landkreises Bergstraße. In dem neuen BGE-Zwischenbericht fällt neben Berlin und Sachsen auch Hessen als nunmehr fünftes Bundesland durch das Prüfraster. „Mit dem aktuellen Arbeitsstand reduziert die BGE die Fläche, die sie im Standortauswahlverfahren weiter betrachtet, auf weniger als fünf Prozent“, heißt es. 2025 waren demnach noch 25 Prozent der Fläche im Rennen gewesen. 2020 sogar 50 Prozent. „Ziel des Verfahrens ist es, Schritt für Schritt den Standort mit der bestmöglichen Sicherheit zu finden“, so Bundesumweltminister Carsten Schneider (SPD). Der Ressortchef betont in seiner Stellungnahme auf der Homepage des Ministeriums allerdings, dass alles nach 2027 schneller gehen muss.

Dann sollen jene Gebiete ausgewählt werden, die für ein Endlager infrage kommen. Diese werden dann genauer untersucht. „Wir sind zuversichtlich, dass wir mit dem laufenden Standortauswahlverfahren einen hervorragenden Standort für die hoch radioaktiven Abfälle in Deutschland finden werden“, lässt sich Iris Graffunder, Vorsitzende der BGE-Geschäftsführung, auf der Website der Bundesgesellschaft zitieren. Ende 2027 sollen dann noch „eine Handvoll“ möglicher Standorte übrig bleiben.

Die Entscheidung über den endgültigen Standort fällt allerdings der Bundestag. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg. Bis spätestens 2050 soll ein Endlager für rund 27.000 Kubikmeter hoch radioaktiven Atommüll gefunden werden, der in den vergangenen Jahrzehnten angefallen ist. Derzeit lagert der Atommüll in 16 oberirdischen Zwischenlagern in verschiedenen Bundesländern, eines davon in Biblis. Das Atomkraftwerk in Südhessen wurde 2011 nach der Atomkatastrophe in Fukushima (Japan) abgeschaltet. Die letzten drei Atomkraftwerke in Deutschland gingen im April 2023 vom Netz, darunter auch Neckarwestheim 2, das von dem Karlsruher Energieunternehmen EnBW betrieben wurde. *was*





KFZ-KAUFGESUCHE



ANKAUF von Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/ Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

Bergsträßer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle
Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!
0173 3087449
06158 6086988



SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGEL UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE



0174 187 0081 • 06258 5089921

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.



0177 - 3105303



Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten. Zahle bar und fair. 0176 - 20951523 und 06158 - 7488214

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesoch, 06222 / 6859041 od. 0176 / 23157167

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025 Auch mit Mängel oder Wasserschaden. Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf **0173 3087449 oder 06158 6086988** Sofort Bargeld! oder Überweisung

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

CAMPING/ WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobilde+Wohnwagen ☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

MOTORRÄDER

Suche Roller, Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0157/ 5760 9007

STELLENANGEBOTE

WARUM ZUSTELLER*IN WERDEN?



Lass Dein neues Team nicht länger auf Dich warten und komm zu uns als Zustellerin oder Zusteller für deine Tageszeitung - gerne auch als Quereinsteiger*in!

MEDIENVERTRIEB HORST BÖRSTLER

Hier geht's zum Film – **schau selbst!**

Per E-Mail bewerben: **bewerbung@boerstler.de**
oder telefonisch **0800/5544499**



Für unser Logistikzentrum in Hockenheim suchen wir ab sofort:
Logistikmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

Arbeitszeiten:
- Im wöchentlichen Wechsel: Mo-Fr: 05.00-13.30 / Mo-Fr: 13.30-22.00

Ihr Profil:
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Solide Deutschkenntnisse

Wir bieten:
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre und einen sicheren Arbeitsplatz
- Ausführliche Schulung
- Entwicklungsmöglichkeiten durch ein starkes Unternehmenswachstum

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Krämer Pferdesport, Martina Stricker
68764 Hockenheim
bewerbung_LG@kraemer.de
Krämer **www.kraemer.de**

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

HEIRAT & BEKANNTSCHAFT

Attraktive zierliche Bettina, 68 J., langjährige Sprechstundenhilfe, bin eine herzensgute Frau, mit toller Figur u. liebevollem Wesen (kinderlos). Ich mag das häusliche Leben, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv einen lieben Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, am liebsten würde ich zusammenziehen **☎ 0151 – 62913878**

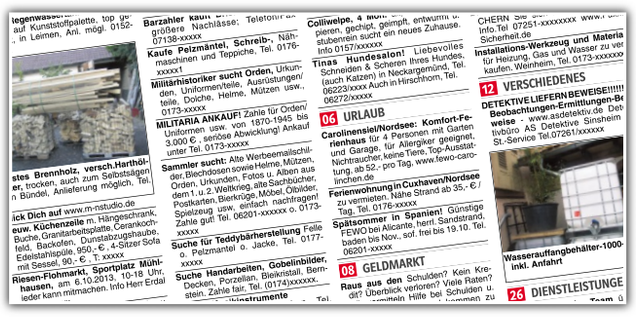
Anneliese, 73 J., bin gelernte Arzthelferin, zuletzt habe ich noch in einem Seniorenheim gearbeitet. Bin eine ganz liebe, ruhige Frau, ich mag e. gute Küche, die Natur und Spaziergänge. Da ich ganz alleine bin, suche ich pv einen netten Mann, wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. Bereden wir doch alles am Telefon, wenn Sie anrufen **☎ 0157 – 75069425**

Lebensfrohe Jutta, 64 J., mit schöner Figur, frisch blondierten Haaren und bezauberndem Lächeln. Ich erwarte voller Freue deinen Anruf. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam das Leben zu genießen. Bitte melde Dich für eine gemeinsame, glückliche Zukunft. **ü.Pv Anruf 01704432364**

Top Frau Michaela, 50 J., schlank, sportl., arbeite in der Gastronomie. Ich bin sehr liebevoll, zuverlässig und bin für alles offen. Wenn du zwischen 40-60 Jahre jung bist, dann melde Dich einfach für ein Treffen. Ich erwarte Dich mit einem Lächeln. **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

FLOHMARKT

Junges Paar sucht Bekleidung aller Art.
Sie möchten Ihr Budget spürbar aufstocken?
Dann sind Sie bei uns goldrichtig.
Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Pelze, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u. v. m.
Telefon: 0621 15402075



Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

BAZ

VERKÄUFE

Hallen-Flohmarkt Sa. 21.11.26 von 8-14 Uhr, Bad Rappenau Mühltalhalle, Info: Agentur Döring 07144-209749



1000 oder 640 l Wassertanks, gereinigt, Anlieferung möglich. Fa. Moser, 69181 Leimen. Tel. 0152/54563297

FLOH-, TRÖDEL- & ANTIKMARKT !! **Neckarsteinach: Vierburgenhalle** So. **15.11.**, 10-17 Uhr. Beheizt! Eintritt 2 Euro, Info: www.flohmarkt-raebiger.de, Tel./ WhatsApp: 0171-2024857

KAUFGESUCHE

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher famila)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

Suche Stand-, Wand-, Kamin-, Kuckucksuhren, Taschen- u. Armbanduhren aller Art - auch defekt, uvm. ☎ 0171/2964194

KAUFE TRÖDELWAREN ALLER ART!!! Auch komplette Nachlässe. Hr. Laubinger, erreichbar unter ☎ 0179-4205245



AB ANKAUF VOM KÜRSCHNER
Pelze aller Art · Gold · Schmuck · Altgold
Silberbesteck · Münzen · Uhren · Bernstein
Zinn · Porzellan · Teppiche · Gobelin-Bilder
Nähmaschinen · Vorwerk-Staubsauger
Antiquitäten · Nachlässe
Fachkundige Begutachtung & Expertise
Seriös · diskret · Barzahlung vor Ort
Hausbesuche & Beratung unverbindlich
Antik Peter · Inh. Reinhold Peter
68305 Mannheim · Freyaplatz 13
06 21 / 15 69 26 05

Suche Näh-/Schreibmaschinen, Kameras, Fotoapparate, Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Zinn, Gobelins, Hausrat uvm. ☎ 0171/293 7188



Wohnmobil für unsere Familie gesucht von privat an privat, auch mit Mängeln, ☎ 0621/15692605



Sammler sucht Young-/Oldtimer, Mercedes, Porsche, BMW, etc. Bitte alles anbieten. Auch mit Mängeln, ☎ 0621/15692605

DIENSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung! ☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

VERSCHIEDENES

Nalux – Gebäudereinigung & Hausmeisterservice Reinigung, Gartenpflege & Hausmeisterservice. Oftersheim, Schwetzingen, Heidelberg, etc. ☎ 0163 3612561







Bilder: Pixabay

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

GUT BERATEN





Bei vielen Heizkörperthermostaten entspricht die Stufe drei ungefähr 20 Grad. BILD: ISTOCK_ELENALEONOVA

Schimmel vermeiden, Kosten senken

HEIZEN: Mit passenden Temperaturen und richtigem Lüften lässt sich Energie sparen.

Wer im Winter richtig heizt, kann Energie und Kosten sparen, ohne auf ein warmes Zuhause verzichten zu müssen. Entscheidend ist zunächst die passende Raumtemperatur: Im Wohnzimmer sind etwa 20 bis 21 Grad meist ausreichend, im Schlafzimmer reichen häufig 16 bis 18 Grad.

Im Bad darf es mit rund 22 Grad etwas wärmer sein, während Flure oder wenig genutzte Räume kühler bleiben können. Schon ein Grad weniger Raumtemperatur kann den Energieverbrauch spürbar senken. Ganz abdrehen sollte man die Heizung bei kalten Außentemperaturen jedoch nicht, denn stark ausgekühlte Räume erhöhen das Risiko von Feuchtigkeit und Schimmel und müssen später mit zusätzlichem Aufwand wieder erwärmt werden. Auch die Einstellung der Thermostate ist wichtig. Höhere Stufen sorgen nicht dafür, dass ein Raum schneller warm wird, sondern legen lediglich eine höhere Zieltemperatur fest. Bei vielen Heizkörperthermostaten entspricht die Stufe drei ungefähr 20 Grad.

Fenster und Türen gut abdichten

Möbel, Vorhänge oder Verkleidungen sollten Heizkörper nicht verdecken, da sich die Wärme sonst schlechter im Raum verteilen kann. Gluckert ein Heizkörper oder bleibt er im oberen Bereich kalt, kann Luft im System die Ursache sein. In diesem Fall hilft es, den Heizkörper zu entlüften.

Damit die erzeugte Wärme möglichst lange im Haus bleibt, sollten Fenster und Türen gut abgedichtet sein. Zugluft an Türspalten lässt sich oft schon mit einfachen Dichtungen oder Zugluftstoppern verringern. Nachts können geschlossene Rollläden, Fensterläden oder Vorhänge zusätzlich helfen, Wärmeverluste über die Fenster zu reduzieren. Vorhänge sollten allerdings nicht über Heizkörper hängen, weil sich die warme Luft sonst zwischen Stoff und Fenster staut, statt den Raum zu erwärmen.

Beim Lüften gilt: lieber kurz und kräftig als dauerhaft mit gekipptem Fenster. Zwei- bis viermal täglich für fünf bis zehn Minuten stoß zu lüften, am besten mit gegenüberliegenden offenen Fenstern, tauscht die Luft aus, ohne Wände und Möbel zu stark auszukühlen. Währenddessen sollten die Thermostate heruntergedreht werden, damit die Heizung nicht gegen die kalte Außenluft arbeitet. Nach dem Lüften kann die gewünschte Temperatur wieder eingestellt werden. Zusätzliche Einsparungen sind möglich, wenn die Heizung nachts oder bei längerer Abwesenheit einige Grad abgesenkt wird. Programmierbare oder smarte Thermostate übernehmen das auf Wunsch automatisch und passen die Heizzeiten an den Tagesablauf an.

Langfristig helfen außerdem eine gute Dämmung von Dach, Fassade oder Kellerdecke, moderne Fenster und eine gut gewartete Heizungsanlage. Wer sinnvoll heizt, regelmäßig lüftet und Wärmeverluste reduziert, sorgt nicht nur für ein angenehmes Raumklima, sondern senkt auch dauerhaft den Energieverbrauch. *red*

Weniger Wasser, mehr Licht

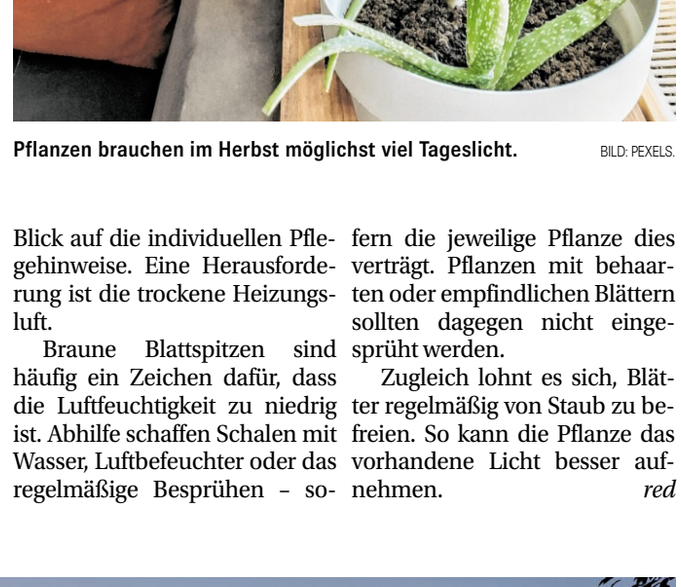
TIPPS: So bleiben Zimmerpflanzen auch in der Heizsaison gesund.

Wenn die Tage kürzer werden und die Heizsaison beginnt, verändert sich auch der Pflegebedarf von Zimmerpflanzen. Weniger Licht, kühlere Nächte und trockene Heizungsluft können vielen Grünpflanzen zusetzen. Mit einigen einfachen Maßnahmen kommen Monstera, Ficus, Orchidee und Co. jedoch gesund durch die dunklere Jahreszeit.

Der wichtigste Punkt ist der Standort. Pflanzen brauchen im Herbst möglichst viel Tageslicht und sollten daher näher ans Fenster rücken. Direkte Zugluft beim Lüften oder ein Platz unmittelbar über der Heizung sind allerdings ungünstig. Besonders tropische Arten reagieren empfindlich auf kalte Luft und starke Temperaturschwankungen. Beim Gießen ist jetzt Zurückhaltung gefragt. Da die Pflanzen weniger wachsen und weniger Wasser verdunsten, trocknet die Erde langsamer ab.

Staunässe sollte unbedingt vermieden werden, denn sie kann Wurzelfäule verursachen. Am besten wird erst gegossen, wenn die oberste Erdschicht trocken ist. Überschüssiges Wasser im Übertopf oder Untersetzer sollte nach kurzer Zeit entfernt werden.

Auch das Düngen kann im Herbst meist reduziert oder ganz eingestellt werden. Viele Zimmerpflanzen legen in den lichtarmen Monaten eine Wachstumsphase ein. Ausnahmen sind Arten, die im Winter blühen oder sichtbar weiterwachsen. Hier lohnt sich ein Blick auf die individuellen Pflegehinweise. Eine Herausforderung ist die trockene Heizungsluft.



Pflanzen brauchen im Herbst möglichst viel Tageslicht. BILD: PEXELS.

Braune Blattspitzen sind häufig ein Zeichen dafür, dass die Luftfeuchtigkeit zu niedrig ist. Abhilfe schaffen Schalen mit Wasser, Luftbefeuchter oder das regelmäßige Besprühen – sofern die jeweilige Pflanze dies verträgt. Pflanzen mit behaarten oder empfindlichen Blättern sollten dagegen nicht eingesprüht werden.

Zugleich lohnt es sich, Blätter regelmäßig von Staub zu befreien. So kann die Pflanze das vorhandene Licht besser aufnehmen. *red*

Mehr als nur Streitvertreter

ANWÄLTE BIETEN ORIENTIERUNG, KLÄREN RISIKEN UND ZEIGEN HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN



Vertraulichkeit, Sorgfalt und ehrliche Einschätzungen prägen gute anwaltliche Beratung. BILD: DJD/DR. KLEIN PRIVATKUNDEN/GETTY IMAGES/ROCKAA

Wer einen Anwalt aufsucht, denkt häufig zunächst an Konflikte wie eine Kündigung, eine Scheidung, einen Verkehrsunfall oder einen Streit mit dem Vermieter. Gute anwaltliche Beratung beginnt jedoch idealerweise lange bevor ein Fall vor Gericht landet. Sie soll Risiken erkennen, Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und dabei helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Mehr als Prozessvertretung

Anwälte vertreten ihre Mandanten nicht nur in Verhandlungen oder Prozessen. Sie übersetzen komplexe Gesetze in verständliche Hinweise für den Alltag. Was steht tatsächlich in einem Arbeitsvertrag? Welche Fristen gelten nach einem Unfall? Lohnt sich eine Klage oder ist eine außergerichtliche Einigung die bessere Lösung? Auf diese Fragen kommt es oft an, wenn Menschen gut beraten sein wollen. Gute Beratung bedeutet nicht zwangsläufig, den bequemsten oder emotional gewünschten Weg zu empfehlen. Ein seriöser Anwalt benennt auch Kosten, Risiken und geringe Erfolgsaussichten offen. Gerade diese Ehrlichkeit kann Mandanten vor unnötigen Verfahren und finanziellen Belastungen schützen.

Vertrauen und Vertraulichkeit

Wer rechtlichen Rat sucht, schildert häufig persönliche oder wirtschaftlich sensible Situationen. Mandanten müssen darauf vertrauen können, dass ihre Interessen vertraulich behandelt und mit der nötigen Sorgfalt vertreten werden. Anwälte unterliegen deshalb einer beruflichen Schweigepflicht und klaren berufsrechtlichen Regeln.

Gut beraten zu sein heißt letztlich vor allem, die eigene Lage zu verstehen und eine informierte Entscheidung treffen zu können. Ein guter Anwalt liefert dafür nicht nur Paragrafen, sondern Orientierung. *red*



ERSTE WOHNUNGSÜBERGABEN DEZEMBER 2026

Ladenburg
Boulevard am Park

Jetzt investieren. Direkt vermieten. Später einziehen.

Sichern Sie sich eine der letzten verfügbaren Neubauwohnungen in unserem nahezu fertiggestellten Wohnensemble in Ladenburg.

Ihre Vorteile als Kapitalanleger:
- 100 % schlüsselfertig
- Direkte Vermietung mit optionalem STRENGER Vermietungsservice
- Top Ausstattung mit möbiliertem Designbad etc.
- Energieeffizienter KfW-40-QNG-Standard
- Doppelabschreibung: bis zu 10 % p. a.

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Nikola Schöneich
Tel. +49 162 6927450

Alexander Brenninger
Tel. +49 176 56794473

strenger.de



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

GUT BERATEN



Gute Makler schaffen Klarheit

REALISTISCHE BEWERTUNG UND TRANSPARENTE BEGLEITUNG

Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie gehört für viele Menschen zu den wichtigsten finanziellen Entscheidungen ihres Lebens. Umso wichtiger ist eine kompetente und vertrauensvolle Beratung durch einen erfahrenen Immobilienmakler. Ein Makler vermittelt nicht nur zwischen Käufer und Verkäufer, sondern begleitet den gesamten Prozess von der ersten Einschätzung bis zum Notartermin.



Erfahrene Makler helfen bei Bewertung, Vermarktung und Vertragsvorbereitung. BILD: PEXELS

Realistische Wertermittlung

Eine gute Beratung beginnt bei der realistischen Bewertung der Immobilie. Wer ein Haus oder eine Wohnung verkaufen möchte, benötigt eine fundierte Einschätzung des Marktwerts. Ein zu hoch angesetzter Preis kann Interessenten abschrecken und den Verkaufsprozess unnötig verlängern. Ein zu niedriger Preis kann dagegen finanzielle Verluste verursachen.

Fachkundige Makler kennen die regionale Marktlage, vergleichen ähnliche Objekte und helfen dabei, einen angemessenen Angebotspreis festzulegen.

Chancen und Risiken im Blick

Auch für Kaufinteressenten ist eine unabhängige und transparente Beratung von großer Bedeutung. Lage, Zustand, Energieverbrauch, mögliche Sanierungskosten und rechtliche Fragen können die spätere Entscheidung erheblich beeinflussen. Ein guter Makler weist offen auf Chancen und Risiken hin, beantwortet Fragen verständlich und stellt sicher, dass Interessenten alle relevanten Unterlagen erhalten. Darüber hinaus übernimmt ein professioneller Immobilienmakler zahlreiche organisatorische Aufgaben. Er erstellt Exposés, koordiniert Besichtigungen, prüft die Bonität von Interessenten und unterstützt bei der Vorbereitung wichtiger Unterlagen für den Notartermin. Gerade in einem oft emotionalen und komplexen Prozess kann diese Begleitung Sicherheit schaffen.

Entscheidend ist das Vertrauen. Gute Makler beraten ehrlich, transparent und individuell, statt ausschließlich auf einen schnellen Abschluss hinzuarbeiten. *red*

Kompetente Beratung direkt vor Ort

KURZE WEGE, STARKE PARTNER: Heidelbergs Dienstleister verbinden Fachwissen mit Nähe und regionaler Erfahrung.

Heidelberg genießt weit über die Stadtgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf als Wissenschafts- und Innovationsstandort. Zugleich stützen zahlreiche Dienstleister, Handwerksbetriebe und Kanzleien die wirtschaftliche Stärke der Neckarstadt. Mit ihrer Erfahrung und ihrem täglichen Einsatz leisten sie in unterschiedlichsten Bereichen einen wichtigen Beitrag.

Bei privaten und geschäftlichen Entscheidungen liegen kompetente Ansprechpartner häufig ganz in der Nähe. Ob langfristige Finanzplanung, rechtliche Absicherung eines Vorhabens oder energetische Sanierung der eigenen vier Wände: Die passende Unterstützung findet sich oftmals direkt vor Ort.



Persönliche Ansprechpartner vor Ort geben Sicherheit bei Finanzen, Recht, Bau und Vorsorge.

BILD: DJD/BAUHERREN-SCHUTZBUND/GETTY IMAGES/ALVAREZ

Vertrauen durch persönliche Gespräche

In einer zunehmend digitalen und oft unpersönlichen Welt gewinnt das persönliche Gespräch wieder an Gewicht. Beratung von Angesicht zu Angesicht schafft Vertrauen und eine Grundlage, die durch technische Lösungen allein kaum zu ersetzen ist.

Die Heidelberger Unternehmenslandschaft vereint traditionelles Fachwissen mit dem Innovationsgeist einer Universitätsstadt. Regionale Besonderheiten, örtliche Marktbedingungen und persönliche Kontakte gehören für viele Betriebe zum Arbeitsalltag. Gute Beratung zeigt sich damit nicht als bloßes Versprechen, sondern als gelebte Praxis.

Breites Angebot in der Region

Das Spektrum der Beratung und Dienstleistung reicht von Finanzen und Vorsorge über Recht und Steuern bis hin zu Bau, Handwerk, Gesundheit und Lifestyle. In all diesen Bereichen stehen neben der fachlichen Kompetenz häufig auch der persönliche Bezug zur Region im Mittelpunkt. Eine besondere Stärke Heidelbergs liegt in der Vernetzung. Viele Berater und Betriebe arbeiten eng zusammen, vermitteln Kontakte und bündeln ihre Kompetenzen. Solche kurzen Wege können Zeit, Aufwand und Kosten reduzieren und zugleich passgenaue Lösungen für unterschiedliche Anliegen eröffnen.

Direkter Austausch als Vorteil

Gerade bei komplexen Fragestellungen zahlt sich dieser direkte Austausch aus. Wer seine Ansprechpartner kennt und auf deren Erfahrung vor Ort vertrauen kann, erhält häufig nicht nur eine fachlich fundierte Einschätzung, sondern auch Lösungen, die zur individuellen Lebens- oder Unternehmenssituation passen.

Für Kunden bedeutet das kurze Wege, verlässliche Erreichbarkeit und feste Ansprechpartner. Ob es um die Umsetzung eines Bauprojekts, die Absicherung der Familie oder die Entwicklung eines Betriebs geht: Regionale Kompetenz schafft Orientierung und Sicherheit.

So bleibt Heidelberg nicht nur ein bedeutender Wissenschaftsstandort, sondern auch ein starker Ort für persönliches Unternehmertum und engagierte Dienstleistungen. *red*

Lüdtke & Munzinger
Hauptstr. 21/1, 69245 Bammental

Wenn es kracht und keiner lacht

Kanzlei für Verkehrs- und Familienrecht

Tel.: 06223 / 22 42 E-Mail: info@anwaelte-luedtke.de
homepage: www.anwaelte-luedtke.de

Intensiv-Ausbildungen

zum
Heilpraktiker
&
Heilpraktiker für Psychotherapie - HPG

Zertifizierte Fachausbildungen

- Klassische Homöopathie
- Akupunktur/TCM
- Gesundheits-&Wellnessberater
- Moderne Hypnosetherapie
- Naturheilstudium

Info 06221 - 40 45 07

www.akademie-fuer-ganzheitsmedizin.de

Zwischen Tradition und Wissenschaft

HEILPRAKTIKEN: Wirksamkeit, Sicherheit und Beratung stehen bei der Behandlung im Fokus.

Heilkunde umfasst alle Maßnahmen, die Krankheiten erkennen, lindern oder behandeln sollen. Dazu gehören die moderne evidenzbasierte Medizin ebenso wie traditionelle Verfahren, Naturheilkunde und komplementäre Methoden.

In Deutschland spielt auch der Beruf des Heilpraktikers eine besondere Rolle: Heilpraktiker dürfen nach einer behördlichen Überprüfung Heilkunde ausüben, ohne Arzt zu sein.

Viele Menschen wenden sich Heilpraktikern zu, weil sie sich eine ganzheitlichere Betreuung wünschen oder bei chronischen Beschwerden nach ergänzenden Möglichkeiten suchen. Häufig genannte Verfahren sind Pflanzenheilkunde, Akupunktur, Homöopathie, Osteopathie sowie Entspannungs- und Ernährungstherapien. Manche Ansätze können das Wohlbefinden verbessern, etwa durch Bewegung, Stressreduktion oder bestimmte naturheilkundliche Anwendungen.

Wirksamkeit und Risiken prüfen

Entscheidend ist jedoch die Frage nach Wirksamkeit und Sicherheit. Während für einige Verfahren wissenschaftliche Belege vorliegen oder zumindest in bestimmten Bereichen positive Effekte nachgewiesen wurden, fehlen bei anderen Methoden belastbare Studien.

Besonders kritisch wird es, wenn alternative Behandlungen eine notwendige ärztliche Diagnose oder Therapie ersetzen sollen. Bei schweren, akuten oder unklaren Beschwerden ist medizinischer Rat unverzichtbar. Patienten sollten deshalb offen über alle verwendeten Präparate und Behandlungen sprechen, auch mit dem Hausarzt. Das gilt insbesondere bei verschreibungspflichtigen Medikamenten, Schwangerschaft, chronischen Erkrankungen oder Krebsbehandlungen. Pflanzliche Mittel und Nahrungsergänzungsmittel können ebenfalls Nebenwirkungen haben oder Wechselwirkungen auslösen.



Viele Menschen wenden sich Heilpraktikern zu BILD: PEXELS

Ergänzung statt Ersatz

Heilkunde muss kein Gegensatz zwischen „Schulmedizin“ und alternativen Ansätzen sein. Sinnvoll kann eine integrative Versorgung sein, bei der wissenschaftlich geprüfte Therapien im Mittelpunkt stehen und ergänzende Methoden verantwortungsvoll eingesetzt werden. Maßstab sollte immer sein: Welche Behandlung hilft nachweislich, welche Risiken bestehen und was ist für den einzelnen Menschen medizinisch sinnvoll?

Individuelle Beratung zählt

Gerade im Bereich der Heilkunde spielt die persönliche Beratung eine zentrale Rolle. Beschwerden, Vorerkrankungen, Lebensumstände und Erwartungen an eine Behandlung sind von Mensch zu Mensch verschieden. Eine gute Beratung nimmt diese individuellen Faktoren ernst, klärt über mögliche Ursachen und Behandlungswege auf und hilft dabei, realistische Entscheidungen zu treffen. *red*





Modekauf mit Mehrwert

VORTEILE BEI PASSFORM, SERVICE UND UMWELT

Kleidung online zu bestellen, ist bequem: Mit wenigen Klicks landen eine neue Jacke, ein Kleid oder eine Jeans im virtuellen Warenkorb. Der Kauf von Mode in einem Geschäft in der Stadt bietet jedoch Vorteile, die kein Onlineshop vollständig ersetzen kann.

Der wichtigste Punkt ist die Möglichkeit, Kleidung direkt anzuprobieren. Größen fallen je nach Marke, Schnitt und Material unterschiedlich aus. Was auf Bildern perfekt aussieht, sitzt in Wirklichkeit manchmal zu eng, zu weit oder einfach nicht passend. Im Laden lässt sich sofort prüfen, ob ein Kleidungsstück bequem ist, gut aussieht und zur eigenen Garderobe passt. Das spart spätere Rücksendungen und Enttäuschungen.

Auch die persönliche Beratung ist ein Vorteil. Verkäufer kennen häufig die aktuellen Kollektionen, können Größen empfehlen oder Kombinationsmöglichkeiten zeigen. Gerade bei besonderen Anlässen sowie beim Kauf eines Anzugs, eines Wintermantels oder eines hochwertigen Schuhpaars kann diese Unterstützung entscheidend sein. Hinzu kommt der Umweltaspekt. Der Onlinehandel verursacht durch Verpackungen, Lieferfahrten und Retouren oft einen hohen Aufwand. Wer gezielt ein Geschäft aufsucht und nur kauft, was wirklich passt, kann unnötige Transporte und Rücksendungen vermeiden. Außerdem bleibt die Ware vor Ort, statt mehrfach durch das Land geschickt zu werden.

Stärkung der Innenstadt

Nicht zuletzt stärkt der Einkauf in der Stadt die lokale Wirtschaft. Modegeschäfte sorgen für Arbeitsplätze, beleben Innenstädte und machen Einkaufsstraßen attraktiver. Wenn immer mehr Kunden ausschließlich online bestellen, geraten kleine und mittelständische Händler unter Druck. Eine lebendige Innenstadt braucht jedoch Geschäfte, Cafés und Begegnungsorte. *red*

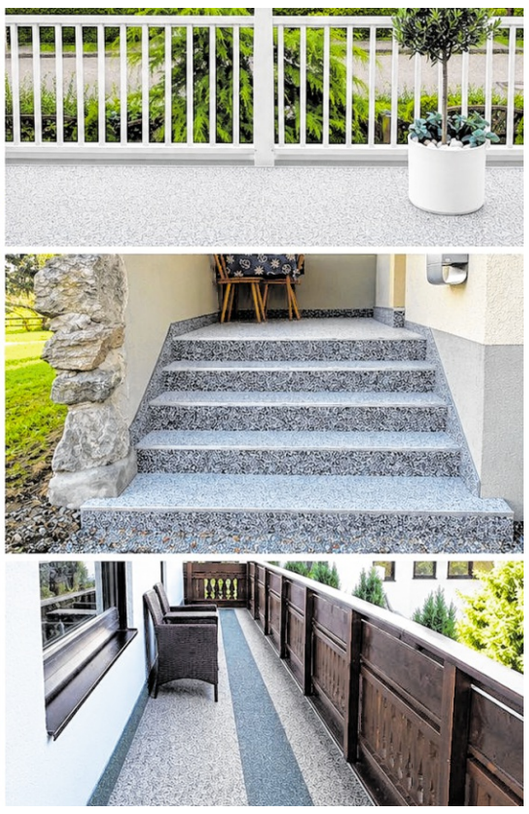


ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

GUT BERATEN







Moderne Steinteppich-Systeme verbinden natürliche Optik mit dauerhaftem Feuchtigkeitsschutz BILD: HAPPYSYSTEM

Balkon sanieren statt ständig reparieren

HAPPYSYSTEM: Hausmesse am 20. und 21. November in Dielheim.

Dielheim. Lockere Fliesen, gerissene Fugen, abgeplatzte Betonkanten oder Wasserflecken an der Balkonunterseite: Viele Hauseigentümer kennen diese typischen Schadensbilder. Häufig werden zunächst einzelne Stellen ausgebessert. Doch wenn die Ursache eine mangelhafte Abdichtung ist, hält die Reparatur oft nicht lange.

Das seit 2010 auf die Sanierung von Balkonen und Terrassen spezialisierte Unternehmen happySystem setzt deshalb auf ein abgestimmtes System aus Abdichtung, kontrollierter Wasserableitung und langlebigem Belag.

Bei der Hausmesse in Dielheim können sich Interessierte über die Technik und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten informieren.

Feuchtigkeitsschutz als Grundlage

Eine nachhaltige Balkonsanierung muss mehr leisten, als einen neuen Bodenbelag aufzubringen. Entscheidend ist, die vorhandene Bausubstanz vor eindringendem Wasser zu schützen und Niederschläge zuverlässig abzuleiten. Ebenso wichtig sind fachgerecht ausgeführte Anschlüsse und die Berücksichtigung des vorhandenen Untergrunds.

happySystem kombiniert eine EPDM-Abdichtung mit offenporigen Marmorgranulat-Fliesen. Diese werden schwimmend verlegt und bleiben vom Untergrund getrennt. Die Abdichtung ist dadurch bei Bedarf zugänglich.

Der kapillare Effekt der offenporigen Granulatfliesen sorgt dafür, dass Wasser zügig und kontrolliert abgeführt und über ein speziell entwickeltes Aluminium-Abschlussprofil abgeleitet wird. Bei Bedarf ergänzen Regenrinnen und Fallrohre das System.

Steinteppich mit einem besonderen Aufbau

Die natürliche Optik eines Steinteppichs lässt sich mit unterschiedlichen Baustilen verbinden. Anders als bei direkt aufgespachtelten Belägen verwendet happySystem im Außenbereich vorgefertigte Fliesen aus hochwertigem italienischem Marmorgranulat.

Die Oberfläche ist pflegeleicht, rutschhemmend und frostsicher. Zur Auswahl stehen 16 Standardfarbtöne sowie individuelle Farbmischungen. So lassen sich Balkone und Terrassen passend zu Fassade, Geländer und persönlichem Geschmack gestalten.

Sanieren mit geringer Aufbauhöhe

Ein wesentlicher Vorteil ist die geringe Aufbauhöhe von nur zwölf Millimetern. Wenn Untergrund und Anschlusshöhen geeignet sind, kann das System auf vorhandenen Fliesenbelägen aufgebaut werden. Aufwendige Abbrucharbeiten lassen sich dadurch häufig vermeiden.

Welche Ausführung sinnvoll ist, wird anhand der jeweiligen Gegebenheiten geprüft. Die Montage erfolgt durch speziell geschulte Fachmonteure.

Auf die Abdichtung gewährt happySystem zehn Jahre Garantie, auf das gesamte System fünf Jahre.

Hausmesse: ansehen, vergleichen und beraten lassen

Bei der Hausmesse können Besucher Materialien, Farben und Systemaufbauten in der Dielheimer Ausstellung kennenlernen und ihre Sanierungswünsche persönlich besprechen. Neben Balkon- und Terrassensanierungen werden auch Lösungen für die Renovierung von Innen- und Außentreppen sowie Bodenbeläge für den Wohnbereich vorgestellt.

Hausmesse-Aktion: Zehn Prozent Skonto sichern!

Wer seinen Auftrag direkt auf der Hausmesse abschließt, profitiert von zehn Prozent Skonto. Die Zahlungskonditionen werden im persönlichen Beratungsgespräch erläutert.

Die Hausmesse findet am Freitag, 20. November, von 13 bis 18 Uhr und am Samstag, 21. November, von 10 bis 18 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Ausstellung von happySystem, Industriestraße 2, 69234 Dielheim. Der Eingang befindet sich seitlich auf der rechten Gebäudeseite. Außerhalb der Hausmesse ist die Ausstellung nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Kontakt: happySystem
Telefon: 06221/ 6 73 96 81
E-Mail: c.schmitt@happysystem.de
Internet: www.happysystem.de

Vitamin D fürs Immunsystem

In den Wintermonaten reicht die Sonneneinstrahlung in Deutschland oft nicht aus, damit der Körper genügend Vitamin D bilden kann. Das „Sonnenvitamin“ spielt unter anderem eine wichtige Rolle für Knochen, Muskeln und das Immunsystem. Viele Menschen haben im Winter niedrigere Vitamin-D-Werte. Über die Ernährung lässt sich der Bedarf nur begrenzt decken – enthalten ist Vitamin D beispielsweise in fettem Seefisch, Eigelb und einigen Pilzen. Wer unsicher ist, sollte seine Werte ärztlich prüfen lassen. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht ohne Rücksprache dauerhaft eingenommen werden, da auch eine Überdosierung möglich ist. *red*



Wenn Laub zur Rutschgefahr wird

VERKEHRSSICHERHEIT: Regen, Nebel, Laub und Wildwechsel erfordern im Herbst ein angepasstes Fahrverhalten.

Der Herbst bringt für Autofahrer besondere Herausforderungen mit sich. Regen, Nebel, früh einsetzende Dunkelheit und nasses Laub können Straßen innerhalb kurzer Zeit gefährlich machen. Wer sein Fahrverhalten anpasst und das Auto rechtzeitig überprüft, kann viele Risiken vermeiden.

Besonders tückisch ist nasses Laub auf der Fahrbahn. Es kann ähnlich rutschig sein wie Schnee oder Eis – vor allem in Kurven, auf Brücken, in schattigen Bereichen und beim Bremsen. Autofahrer sollten deshalb die Geschwindigkeit reduzieren, ausreichend Abstand halten und abrupte Lenk- oder Bremsmanöver vermeiden.

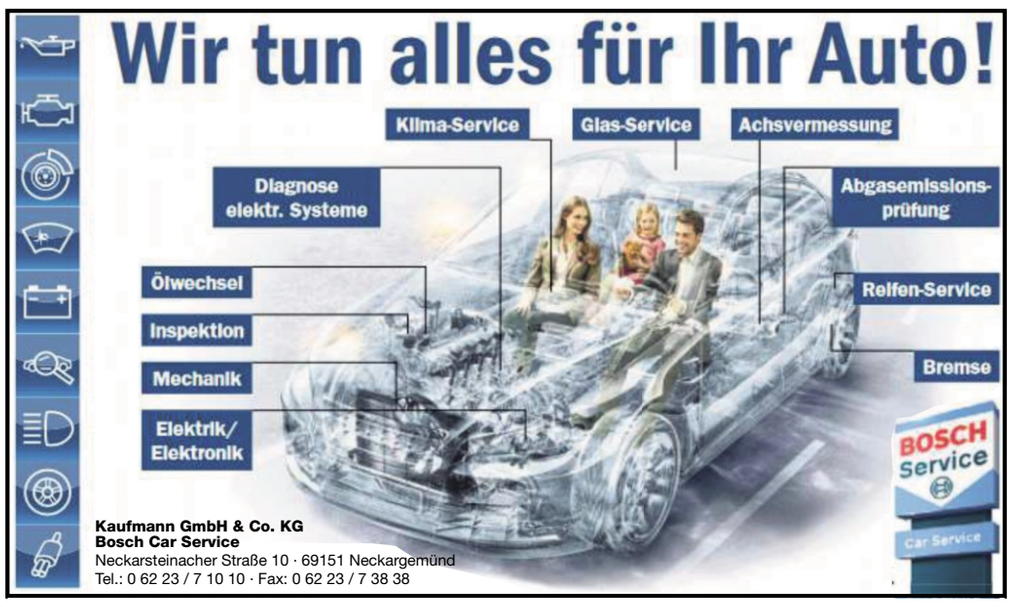


Besonders tückisch ist nasses Laub auf der Fahrbahn. BILD: PEXELS

Auch Regen beeinträchtigt die Sicherheit. Bei starkem Niederschlag verschlechtert sich die Sicht deutlich, zudem kann Aquaplaning auftreten. Dann verlieren die Reifen den Kontakt zur Fahrbahn, das Fahrzeug reagiert kaum noch auf Lenkbewegungen. Wichtig sind daher ausreichende Profiltiefe und der richtige Reifendruck. Bei Aquaplaning gilt: Fuß vom Gas, Lenkrad ruhig halten und möglichst nicht stark bremsen. Im Herbst wird es außerdem früher dunkel, Nebel kommt häufiger vor. Autofahrer sollten deshalb Beleuchtung, Scheibenwischer und Waschanlage prüfen. Verschmutzte Scheinwerfer oder Scheiben können die Sicht zusätzlich einschränken. Bei Nebel darf die Nebelschlussleuchte nur bei Sichtweiten unter 50 Metern eingeschaltet werden – dann gilt zugleich eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Nicht zuletzt ist im Herbst vermehrt mit Wildwechsel zu rechnen, insbesondere in den Morgen- und Abendstunden. Warnschilder sollten ernst genommen werden. Taucht ein Tier auf der Fahrbahn auf, heißt es: bremsen, Lenkrad gerade halten und nicht riskant ausweichen.

Ein Herbst-Check des Autos hilft, sicher durch die dunkle Jahreszeit zu kommen. Dazu gehören funktionierende Bremsen, gute Reifen, eine intakte Batterie sowie ausreichend Frostschutz im Scheibenwischwasser. *red*



Sicher in die Skisaison

WINTERSPORT: In hoch gelegenen Gebieten ist ein früher Saisonstart möglich.

Wer schon im November die ersten Schwünge im Schnee ziehen möchte, findet in den Alpen durchaus gute Bedingungen – vor allem in hoch gelegenen Skigebieten und auf Gletschern. Wichtig ist jedoch: Saisonstart bedeutet nicht automatisch perfekte Pistenverhältnisse. Viele Abfahrten sind noch nicht geöffnet, der Schnee kann je nach Wetterlage hart, eisig oder stellenweise dünn sein.



Für Anfänger und Familien gilt: Auf gesicherten Pisten bleiben. BILD: PEXELS

Für Wintersportler gelten grundsätzlich die FIS-Verhaltensregeln. Dazu gehört vor allem, die eigene Geschwindigkeit dem Können, der Sicht und dem Verkehr auf der Piste anzupassen. Wer von hinten kommt, muss so fahren, dass er andere nicht gefährdet. Beim Überholen ist ausreichend Abstand Pflicht. Vor dem Einfahren in eine Abfahrt oder nach einem Halt sollte stets nach oben geschaut werden. An Engstellen und unübersichtlichen Kuppen ist besondere Vorsicht geboten.

Materialcheck

Zur Sicherheitsausrüstung zählen ein gut sitzender Helm, korrekt eingestellte Bindungen und passende Skischuhe. Gerade zu Saisonbeginn empfiehlt sich ein Materialcheck im Fachhandel: Kanten und Belag sollten in Ordnung sein, die Bindung muss zum Gewicht und Fahrkönnen passen. Auch Sonnencreme und Skibrille gehören ins Gepäck – die UV-Strahlung ist in den Bergen selbst bei bewölktem Himmel intensiv. Wer abseits markierter Pisten unterwegs sein will, sollte dies nur mit Erfahrung, Lawinenausrüstung und aktueller Information zur Lawinenlage tun. Für Anfänger und Familien gilt: Auf gesicherten, geöffneten Pisten bleiben. Besonders schneesicher sind die Gletscherskigebiete in Österreich, der Schweiz und Italien. In Österreich öffnen meist frühzeitig der Hintertuxer Gletscher, der Stubaier Gletscher, der Pitztaler Gletscher, der Kaunertaler Gletscher sowie das Kitzsteinhorn bei Kaprun. Auch in Sölden beginnt die Saison häufig bereits im Herbst.

In der Schweiz gehören Zermatt mit dem Matterhorn Ski Paradise, Saas-Fee und Engelberg-Titlis zu den klassischen Zielen für den frühen Saisonstart. In Italien bieten sich etwa Cervinia am Matterhorn oder das Schnalstal in Südtirol an. In Deutschland ist das Angebot im November wetterabhängig; am ehesten kommen die Zugspitze oder einzelne höher gelegene Gebiete in Bayern infrage. Vor der Abreise lohnt sich ein Blick auf den aktuellen Pistenbericht: Entscheidend sind nicht nur Schneehöhe und Wetter, sondern auch die Zahl der geöffneten Lifte und Abfahrten. *red*



ANZEIGE



Taschenuhr und Silbermünzen Bild: PS



Zinnkrug und Zinnbecher



Bild: FOTOLIA Goldschmuck und Goldmünzen Bild: PS

EXPERTEN FÜR SCHMUCK, DIAMANTEN, LUXUSUHREN UND BERNSTEIN VOM 9.11. – 14.11.2026 ZU GAST BEI JUWELIER RITZHAUPT IN WALLDORF

Bares für Wa(h)res in WALLDORF

Walldorf. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res" in Kooperation mit Juwelier Ritzhaupt sind in Baden-Württemberg unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal, ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig" oder „aus der Mode gekommen" abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten sieben Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus, nachzuschauen, ob sich nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Expertenteam:

- Werner Boesen / Goldschmiedemeister
- Andreas Isik / Schmuck- und Uhrenexperte
- Thomas Akbaba / Schmuck- und Uhrenexperte

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker" aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9000 Euro erzielen.

Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res" kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen. *pr/red*

Bares für Wa(h)res
bei Juwelier Ritzhaupt
Hauptstraße 12
69190 Walldorf
Telefon: 06227/ 3231

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 9.11.–14.11.2026
Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bares für Wa(h)res



Sofort BARGELD für
ZINN
SILBER
SILBERBESTECK-AUFLAGE
BERNSTEIN
KORALLE
LUXUSUHREN

Sofort BARGELD für
ALTGOLD
BRUCHGOLD
ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN
GOLDBARREN
GOLDUHREN



Juwelier Ritzhaupt
Hauptstraße 12 · 69190 WALLDORF · Telefon: 06227-3231 · www.juwelier-ritzhaupt.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-15 Uhr